

Teilzeitausbildung in Baden-Württemberg

Warum sie gerade jetzt wichtig ist!

Baden-Württemberg braucht qualifizierte Fachkräfte. Gleichzeitig sinkt das Angebot an Ausbildungsstellen, während Ausbildungsplätze unbesetzt bleiben und Menschen keinen passenden Zugang zur Ausbildung finden. Im August 2026 waren rund 64.500 betriebliche Ausbildungsstellen gemeldet – **9,8 %** weniger als im Vorjahr. Rund **17.500 Stellen** blieben unbesetzt.

Teilzeitausbildung verbindet mehrere zentrale Ziele:

1. Zusätzliche Fachkräftepotenziale

erschließen:

Nicht alle Ausbildungsinteressierte können eine Ausbildung in Vollzeit absolvieren. Teilzeitausbildung kann Menschen für eine Ausbildung gewinnen, deren Potenziale sonst ungenutzt blieben – auch in Berufen mit Nachwuchsbedarf.

2. Berufliche Chancen unabhängig von

der Lebenssituation ermöglichen:

Die Teilzeitausbildung eröffnet Menschen mit unterschiedlichen Lebenssituationen individuelle Wege in die berufliche Qualifizierung und leistet damit einen wichtigen Beitrag zu mehr Chancengerechtigkeit.

3. Ausbildung attraktiver und zukunftsfähiger gestalten:

Planbare Arbeitszeiten und passende Ausbildungsbedingungen sind für mehr als die Hälfte der Auszubildenden entscheidende Faktoren. Sie sind ein wesentlicher Bestandteil guter Ausbildungsbedingungen und tragen dazu bei, Leistungs- und Zeitdruck zu minimieren.

4. Erfolgreiche Ausbildungsabschlüsse

ermöglichen:

Besonders bemerkenswert: 94 % der Teilzeitauszubildenden in Baden-Württemberg bestanden ihre Abschlussprüfung erfolgreich. Das zeigt, dass ein reduzierter Zeitumfang und ein regulärer Berufsabschluss gut zusammenpassen.

5. Ausbildungsabbrüche vorbeugen:

Wenn Ausbildung und persönliche Anforderungen besser vereinbar sind, können Überlastung und Konflikte reduziert werden. Mit passenden Rahmenbedingungen und Begleitung kann Teilzeitausbildung dazu beitragen, Ausbildungsabbrüche zu vermeiden.

In den letzten 10 Jahren haben in Baden-Württemberg **8067 Menschen** einen dualen Ausbildungs- oder Umschulungsvertrag in Teilzeit neu abgeschlossen.

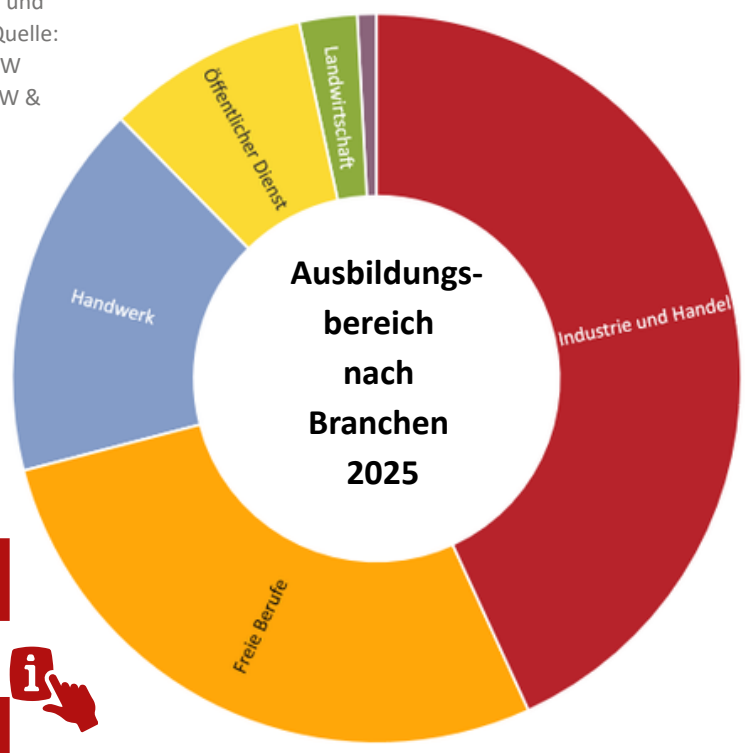


1.740
Ausbildungen und Umschulungen in Teilzeit in 2025



Ausbildungen Umschulungen
insgesamt

Anzahl der Umschulungen und Ausbildungen in Teilzeit. Quelle: Statistisches Landesamt BW sowie Regionaldirektion BW & Umschulungen ab 2011.



Was die Statistik nicht zeigt:

Vollzeitnahe Ausbildungen werden in der Praxis häufig als Vollzeitausbildungen angegeben. Ausbildungsverhältnisse, die während der Ausbildung von Voll- zu Teilzeit wechseln, werden in der Statistik **nicht** ausgewiesen. Es gibt keine validen Daten zu schulischen Ausbildungen.

Teilzeitausbildung ist eine Chance, die stärker genutzt werden sollte. Sie kann zusätzliche Ausbildungspotenziale erschließen – auch in Berufen, in denen Nachwuchs fehlt. Wer Fachkräfte gewinnen, Chancengerechtigkeit stärken und erfolgreiche Ausbildungen ermöglichen möchte, muss unterschiedliche Lebensrealitäten berücksichtigen. **Flexibilität, Chancengerechtigkeit und Fachkräftesicherung gehören zusammen.** Teilzeitausbildung sollte deshalb ein selbstverständlicher Bestandteil der Ausbildungslandschaft sein.



Gefördert durch



Finanziert aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat.